

Private Equity für Family Offices

Anlage über Dachfonds oder Direktinvestments

Jens Spudy, geschäftsführender Gesellschafter,
Spudy & Co. Family Office GmbH

Private Equity gewinnt als Assetklasse für Family Offices seit 2010 immer mehr an Bedeutung. Die Erholung des Private-Equity-Marktes nach der Finanzkrise 2008 hat diesen wieder in den Fokus von Family Offices gebracht. Unter Einbeziehung des entsprechenden Risikos, eingeschränkter Liquidität und auch steuerlicher und regulatorischer Herausforderungen können sich überdurchschnittliche, risikoadjustierte Renditechancen ergeben.

Finanzierungsmöglichkeiten

Ziel ist, diese Anlageklasse innerhalb der strategischen Gesamtvermögensallokation derart auszubauen, dass Family Offices von der Erholung des Private-Equity-Marktes und den sich eröffnenden Investitionsoportunitäten profitieren können. Die Schwerpunkte liegen bei Investitionen zum einen auf breit aufgestellten und weltweit investierenden Dachfonds, die ihrerseits Private-Equity-Manager selektieren und dabei das Marktsegment der mittelgroßen Unternehmen besetzen. Zum anderen investieren Family Offices in Form von Direkt- und Co-Investments. Neben diesen beiden Schwerpunkten nutzen Family Offices ebenfalls sich bietende Investitionsmöglichkeiten in den Bereichen Restrukturierung und Mezzanine.

Single und Multi Family Offices

In Abhängigkeit der Entwicklungen in einzelnen Regionen und Branchen ergeben sich für Family Offices Chancen, als Kapitalgeber aufzutreten. Die Investitionsentscheidung wird neben der erwarteten Rendite und Diversifikation in der Regel von der Art des Family Office maßgeblich mitbestimmt. Dabei sind im Wesentlichen zwei Arten von Family Offices zu unterscheiden: Single Family Offices und Multi Family Offices. Multi Family Offices treten vor allem aus zwei Gründen als Kapitalgeber auf. Erstens kann der strategische Portfolioaufbau für einen Investorenclub, bestehend aus verschiedenen Familien, wesentlicher Treiber sein, zweitens liegt der Antrieb des Multi Family

Offices eventuell darin, die eigene Dienstleistungspalette durch Zukäufe zu erweitern. Die Investitionsstrategie eines Single Family Offices wird häufig durch den individuellen Grad der Einbringung der Familienunternehmer bestimmt. Man kann dabei drei unterschiedliche Ausprägungen erkennen: erstens die eher passiven Familienunternehmer, es zählt die Anlage unter Rendite-/Risikogesichtspunkten. Zweitens die aktiven Familienunternehmer, diese wollen ihr Unternehmertum weitergeben und agieren als Business Angel oder als Fondsberater. Und drittens Familienunternehmer, die ihre eigenen Familienmitglieder bei unternehmerischen Aktivitäten finanziell unterstützen wollen.



Jens Spudy

Unternehmer unterstützen Unternehmer

Die aktiven Familienmitglieder verfügen über unternehmerisch geprägtes Verständnis, die richtigen Kompetenzen und Netzwerke in Verbindung mit dem Willen, kurze Entscheidungswege maßgeblich zum Erfolg der Unternehmung zu nutzen. Vorwiegend wird in direkte Beteiligungen an anderen Unternehmen investiert, vorzugsweise in Familienunternehmen. Durch das Engagement bei einem anderen Familienunternehmen wird Interessenidentität zwischen den Familien erreicht, verbunden mit der Wahrung des mittelbaren Einflusses auf das investierte Vermögen und die Möglichkeit, sich unternehmerisch weiter zu engagieren. Der zukünftige Verkauf bzw. Exit spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle, es zählt die sehr langfristige Ausrichtung von Familienunternehmen und ihrer Eigentümer.

Ausblick

Unserer Ansicht nach ist mit einem Anhalten des Trends zu verstärkten direkten Unternehmensbeteiligungen von Familienunternehmern bei anderen Familienunternehmern zu rechnen. Zukünftig erhalten diese eine immer wichtigere Rolle als Kapitalgeber und Partner.

ZUR PERSON: JENS SPUDY

Jens Spudy (spudy@spudy.de) ist geschäftsführender Gesellschafter der Spudy & Co. Family Office GmbH. Das Unternehmen bietet vermögenden Privatpersonen, Firmenkunden sowie Stiftungen und anderen institutionellen Investoren eine unabhängige Beratung in allen Fragen des Vermögensmanagements. www.spudy.de